

ILG startet Transparenzoffensive

- Jetzt auch alle Geschäftsberichte im Internet zum „Abholen“
- ILG veröffentlicht alle Fonds-Fakten
- Der Anleger will Transparenz und Ehrlichkeit

„Seit 25 Jahren initiieren wir geschlossene Immobilienfonds. Warum sollten wir die Möglichkeiten des Internets nicht nutzen, um die Ergebnisse unserer langjährigen Arbeit jedem Interessierten unkompliziert zugänglich zu machen“ fragt Uwe Hauch, Geschäftsführer der ILG GmbH, eines traditionsreichen Emittenten von geschlossenen Immobilienfonds aus München. „Schöne Verkaufsprospekte mit Ergebnisprognosen über den Verlauf der Beteiligung bekommen Sie überall. Weniger oder überhaupt nicht findet man später die tatsächlich erwirtschafteten Zahlen. Die jährlichen Geschäftsberichte mit dem Soll-Ist-Vergleich zu den Prognosedaten der Verkaufsprospekte zeigen einerseits die Qualität des Fondsinitiators bezüglich seiner ursprünglichen Prognose und andererseits sind sie Bewertungsmaßstab für die laufende Arbeit des Fondsmanagements. Sie zeigen nämlich auf wie der Fonds und eventuell auftretende Problem gemanagt wurden. Deshalb stellen wir die Geschäftsberichte ins Internet“, so Hauch weiter. Sowohl für mögliche Kunden, aber sicher auch für (zukünftige) Vertriebspartner der ILG dürfte die Möglichkeit, sich schnell, kostenlos und anonym über die Resultate der Fonds zu informieren, von hohem Wert sein, denn es wird immer schwieriger, den richtigen Produkt-Partner zu finden. Die ILG stellt deshalb für alle Fonds nicht nur den ursprünglichen Emissionsprospekt, weitergehende Erläuterungen, Bilder von Fondsobjekten ins Internet sondern auch alle Geschäftsberichte.

„Und wenn Fragen offen bleiben, so können Anleger einfach den Fondsmanager anrufen. Nur durch Transparenz und die ehrliche Darstellung der Fakten kann Vertrauen gewonnen werden“ so Hauch weiter. Die Leistungsbilanz liegt gemäß der Transparenzoffensive sowohl in einer leicht verständlichen Kurzform als auch in der Langfassung nach den Richtlinien des Verbandes Geschlossener Fonds (VGF) auf der Homepage der ILG unter ww.ilg-fonds.de bereit.

Die ILG ist seit 25 Jahren als Initiator tätig und hat in dieser Zeit über 500 Mio. € investiert. Neben der Spezialisierung auf Handelsimmobilien konnte man sich insbesondere durch das „sicher beteiligt“ - Konzept, welches Sicherheitskriterien für den Anleger besonders hoch gewichtet, einen Namen machen. Man verzichtet dabei z.B. auf Fremdwährungsdarlehen, Tilgungsaussetzung und erwirbt nur Objekte mit sehr guten Mietern und langen Mietverträgen. In Verbindung mit strategischen Handelsimmobilien die durch die Baunutzungsverordnung angebotsseitig sehr stark begrenzt sind, ergeben sich für den Anleger weit überdurchschnittliche Sicherheitsreserven und das gleichwohl bei attraktiven Ausschüttungen.